



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Tim Henningsen
Dr. Georg Kronawitter

Dr. Magdalena Miehle
Christopher Parry
Johannes Renz
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

Antrag an den BA15 Trudering-Riem

19.07.2021

Bedient die Wertstoffabfuhr bald nur noch zentrale Stadtbezirke? Wertstoffabfuhr auch in Trudering-Riem ausreichend organisieren!

Das Kommunalreferat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass auch in Trudering-Riem Rest-, Papier- und Biomüll wie in allen anderen Stadtbezirken regelmäßig bei allen Haushalten abgeholt werden.

Ein entsprechendes Logistikkonzept ist dem Stadtrat zeitnah vorzulegen.

Begründung:

Die AWM, vertreten durch die Zweite Werkleiterin, bitten zwar in Antwortschreiben an Bürger um Entschuldigung, erklären den Bürgern aber im gleichen Atemzug, dass es in Trudering „saisonal – in den Sommer- und Herbstmonaten – bei der Bioabfallentsorgung zu Unregelmäßigkeiten kommen“ kann. „Die zurückzulegenden Wege bei der Müllentsorgung sind in Ihrem Gebiet länger als in anderen Gebieten, so dass eine Nachbarpartei bei der Müllentsorgung nicht kurzfristig unterstützen kann.“ Auch werden Bürger aufgefordert, den Biomüll selbst zum Wertstoffhof zu fahren.

Dies ist für den BA15 Trudering-Riem nicht hinnehmbar. Die Bürgerinnen und Bürger in Trudering sind keine Bürger zweiter Klasse und haben – im Gegenzug zu den in gleicher Höhe wie im restlichen Stadtgebiet zu entrichtenden Müllgebühren – die gleichen Rechte wie alle anderen Bürger der Landeshauptstadt. Die von den AWM vorgesehene Diskriminierung kann so nicht akzeptiert werden.

Außerdem ist es umwelt- und verkehrspolitisch unsinnig, Bioabfall im Privat-PKW zum Wertstoffhof zu transportieren.

Dort müssen die oft älteren AWM-Kunden ihre Bioabfälle umständlich über Stahltreppen an den Großcontainern hochschleppen – natürlich unter Aufsicht des Wertstoffhofpersonals, das diese Arbeiten aus Gründen des Gesundheitsschutzes (Bandscheibenvorfälle!) nicht erbringen darf.

Außerdem sind auch dort die Container häufig schon voll.

Initiative: Stefan Ziegler, Dr. Georg Kronawitter (Behindertenbeauftragter)